

Arbeiterunion Biel. Delegiertenversammlung, Montag, den 1. September 1919, Volkshaus Bibliothek. Vorsitz: Franz Strasser. Anwesend: 37 Delegierte. Protokoll: Werner Wyss. Übersetzung: Rolly. 1. Die Demission des Protokollführers Thommen. Diese wird unter Verdankung der geleisteten Dienste einstimmig genehmigt. An Stelle des Demissionierenden wird Genosse Werner Wyss jun. gewählt. 2. Ein Brief Brandenbergers, worin er der Arbeiter-Union, speziell dem Vorsitzenden, ungerechte Vorwürfe macht. Brandenberger hat diesen wahrscheinlich in der Meinung geschrieben, die Arbeiter-Union hätte seinen Ausschluss als Delegierten des (...) veranlasst. In der langen, heftigen Diskussion beleidigten sich Nägeli, Gerber, Gertschmann und Marti, wovon letzterer Partei nimmt für Brandenberger. Nägeli beantragt, es sei das Verhalten des Präsidenten an der Versammlung der Typographia zu billigen, was auch einstimmig angenommen wird. 3. Schreiben des „Bieler Vorwärts“. Es wird darin verlangt, die Union möchte ein Mitglied für die Redaktionskommission bestimmen und den „Bieler Vorwärts“ als offizielles Organ der Arbeiterschaft von Biel zu erklären. Nach gewalteter Diskussion werden folgende Anträge gestellt: a) Antrag Bolligers zur Entsendung eines Delegierten und kräftige Unterstützung des Blattes. b) Antrag Wyss für Nichteintreten, wie die Partei beschlossen hat. c) Antrag Gerber: Die Angelegenheit sei durch das Bureau zu prüfen und an der nächsten Delegiertenversammlung diesbezüglich Anträge zu stellen. Nachdem Genosse Bolliger seinen Antrag zurückzog, wird der Antrag Gerber mit 18 gegen 10 Stimmen angenommen. (...).

Protokollbuch Arbeiter-Union Biel 1919-1939. Archiv Schaffer.

Arbeiter-Union Biel, 1.9.1919.

Arbeiter-Union Biel > PdA. DV 1919-09-01